

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Für die Redaktion verantwortlich: **Johann Soffer.**

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozufendung.  
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XVII. Jahrgang.

Lugos, den 18. April 1909.

Nummer 31.

## Die Revolution in der Türkei.

Lugos, 17. April.

In den Straßen Stambuls hat die Revolution, wenn auch nur einen Tag lang, mit allen ihren grausen Schrecken gewütet. Der Justizminister wurde ermordet, der Marineminister verwundet, zahlreiche Offiziere niedergemetzelt. Das jungtürkische Komitee ist endgültig entthront, wenigstens scheint ihm die Macht für lange Zeit aus den Händen gerissen. Die Reaktionen jubeln siegesfroh in den Straßen und diktieren mit derselben Unmaßung, die sie von den Jungtürken gelernt. Der Sultan schwankt zwischen beiden Parteien, denn seine Gewalt und Initiative ist längst zum Schatten geworden.

Diese Vorgänge haben die Kenner der Verhältnisse in der Türkei nicht überrascht. Wer mit den Strömungen in den breiten Volksschichten nur einigermaßen vertraut ist, muß längst wahrgenommen haben, daß die so jäh herein gebrochene konstitutionelle und freiheitliche Aera eine ebenso starke Reaktion entfesseln werden. Hierbei spielt selbstverständlich, wie bei allem, was in der Türkei vorgeht, das religiöse Moment die ausschlaggebende Rolle, denn es ist hier schwer, ja beinahe unmöglich, die Politik von der Religion, die Staatskunst von den konfessionellen Traditionen abzuschneiden. Der Sultan ist nicht nur das Oberhaupt des Staates in seinen weltlichen und modernen Äußerungen und Notwendigkeiten, sondern er ist auch der Khalif des Osmanenreiches und gewissermaßen der Statthalter Mohammeds. Die jungtürkische Bewegung, die die Türkei auf die Basis eines modernen weltlichen Staates zu stellen entschlossen ist, berührt demnach zunächst die uralten Traditionen des Islams, die die meisten Gebiete des staatlichen und gouvernementalen Lebens geradezu maßgebend beeinflussen. Es war

deshalb vorauszusehen, daß ein Rückschlag einreten müsse, und zwar aus jenen Kreisen, die das völlige Beiseiteschieben des bislang in jeder Beziehung dominierenden moslemitischen Prinzips als einen gegen den Mohammedanismus geführten tödlichen Schlag empfanden und die Rettung des Khalifen und des Reiches vor der modernen Hochflut als ihre göttliche Sendung auffaßten.

Man muß zunächst abwarten, in welcher Weise die weiteren Details die gestrigen Vorgänge in Konstantinopel darstellen werden. Schon zur Stunde ist es aber sicher, daß man es mit den Anzeichen einer militärischen Gegenrevolution zu tun habe. So wie die Juli-Revolution des Vorjahres einzig und allein mit Hilfe der Armee möglich war, ebenso ist die Aktion der moslemitischen Gegenströmung nicht denkbar, ohne daß sich deren Leiter der Unterstützung der bewaffneten Macht versichert hätten. Wie in allen ähnlichen Fällen die die Geschichte kennt, rächt sich auch diesmal die Heranziehung der Soldateska zu politischen Umwälzungen mit unerbittlicher Promptheit. Eigentlich war es die Ermordung des jugendlichen, beinahe unbekanntem Leiters des liberalen „Serbesti“, die zu den Manifestationen den ersten Anlaß bot, also ein Vorkommnis, das mit den Interessen der konservativ-mohammedanischen Politik eigentlich nichts gemein hat; in Wirklichkeit aber war dieses Attentat nur den Funke, der in der mit Explosivstoffen geschwängerten Atmosphäre die Entladung herbeiführte.

Untrüglich führen denn auch die Fäden der Vorgänge, allerdings nur dem Eingeweihten sichtbar, nach dem Yildiz. Die breiten Schichten des mohammedanischen Volkes betrachten den Sultan seit der Julirevolution gewissermaßen als halb entthront und jedenfalls empfand jeder treue Mohammedaner alles, was

vorging, als eine Schädigung der Würde und der Macht des Khalifen, mittelbar also wie eine Erschütterung des Islam. Nichts ist natürlicher, als daß andererseits auch die Eiferjucht, mit der die Mohammedaner, in erster Reihe die geistlichen Kreise, die politische Allmacht der Jungtürken begleiteten, sie nicht lange stumme Zuschauer bleiben lassen konnte. Nur dadurch ist es zu erklären, daß die Jungtürken erst vorgestern die Notwendigkeit dessen erkannten, daß sie ihr Programm ändern müssen und feierlich auf den größten Teil ihrer geheimen und offenkundigen Allmacht verzichteten. Es war zu spät. Die Gärung der orthodoxen Mohammedaner hatte sich schon zu breiter Schichten bemächtigt und war auch schon in die Armee eingedrungen, sie konnte nicht mehr zurückgedrängt werden. Kenner der inneren Zustände der Türkei versichern mir daß man dort Vorabende weittragender Ereignisse stehe.

**Die Vertragsverhandlungen mit Serbien.** Aus Belgrad wird berichtet: Ein ausgegebenes Komunique der serbischen Regierung teilt mit, daß die Verhandlungen über den Abschluß sowohl eines Vertragsprovisoriums, als auch eines definitiven Handelsvertrages mit Oesterreich-Ungarn abgebrochen wurden, da es nicht gelang, zu einem Einverständnis zu kommen. Der jetzige vertragslose Zustand werde so lange dauern, bis sich auf beiden Seiten mehr Geneigtheit zum Abschluß eines Vertrages zeige. Der serbischen Regierung wurde von Oesterreich-Ungarn erklärt, daß es besser sei, mit dem Beginn der Vertragsverhandlungen zu warten, bis sich die parlamentarischen Verhältnisse in Wien und in Budapest geändert haben.

**Sirolin**

hat Appetit und Klugheitsgeist,  
besitzt Mut, Ausdauer, Nachdenken.

Wird bei  
**Lungenkrankheiten, Katarrhen,  
Keuchhusten, Skrofulose, Influenza**  
von zahlreichen Professoren und Aerzten täglich verordnet.

In minderwertigen Nachahmungen angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen:  
**Originalpackung „Roche“.**

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

**„Roche“**

Einzigartig und bewährte Verabreichung  
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

## Tagesneuigkeiten.

**Bischof Hofju in Temesvar.** Se. bischöflich Gnaden Dr. Bazul Hofju begibt sich am 18. d. M. mit dem Frühzug nach Temesvar und wird dort in der Fabrikgr. kath. Kirche unter großer Assistentz einen Festgottesdienst zelebrieren.

**Personalnachricht.** Magnatenhausmitglied Karl v. Svab hat sich zum Sommeraufenthalte auf seiner Besitzung Savosdia begeben.

**Der 11. April.** Da die Jahreswende der Sanftionierung der 48-er Gesetze heuer in die Osterferien fiel, wurde der nationale Gedenktag nach den Ferien gefeiert. Im Obergymnasium fand eine des Tages würdige Feier am 15. d. M., bei welcher Gelegenheit Professor Dr. Albert Szilagyi eine inhaltsreiche, die Bedeutung des Tages in markanten Zügen würdigende Vorlesung hielt, deren deutsche Uebersetzung wir im Feuilletontheile unseres heutigen und nächsten Blattes veröffentlichen. Auch in der städtische Bürgerschule, sowie im Institute der Rosa Kis haben Schulfeiern stattgefunden.

**Ernennungen.** Der König ernannte den Unterrichter am Szaklabanyaer Bezirksgerichte Josef Virag zum Bezirksrichter. — Der königl. ung. Unterrichtsminister ernannte die Elementarschullehrer Alexander Sztojadinovic (D-Moldova) und Alex. Nemes (Karansebes) unter Belassung auf ihren jetzigen Stellen zu Direktoren.

**Hymnen.** Der Professor am hiesigen Obergymnasium Dr. Alex. Kuhala reichete am 14. d. M. in Kassa dem Fräulein Nelli Sang die Hand zum ewigen Bunde.

**Aus dem Verwaltungsausschusse.** Der Verwaltungsausschuss hielt am 14. d. M. vormittags 11 Uhr unter Vorsitz des Vize-

gespans Aurel Jsefutz seine diesmonatliche Sitzung. Anwesend waren: Komitatsobernotar Dr. Joltan Talajdy, Waisenamtspräsident Bela Szende, Finanzdirektor Wilhelm Krauß, Schulinspektor Julius Berecz, technischer Bauat Alexander Lajlo, Staatsanwalt Koloman Lovczell. Von den Mitgliedern: Arthur Gränzenstein, Graf v. Patnankfy, Prälat Johann Boros, Dr. Benö Fischer. Nachdem sowohl der Bericht des Vizegespans als die der Sachreferenten ohne Bemerkung zur Kenntnis genommen wurde, wurde die Sitzung durch den Vorsitzenden geschlossen.

**Wichtig für Kranke.** Berechtigtes Aufsehen erregt bei in- und ausländischen wissenschaftlichen und ärztlichen Fachkreisen eine neue Heilmethode, auf welche wir Ungarn mit umso größerer Befriedigung blicken können, weil der geistige Begründer dieser neuartigen Heilmethode ein Ungar ist. Diese Heilmethode ist die Blutbehandlung (Hemopathie), welche abweichend von der modernen Behandlungsweise, ja sogar bei mehreren chronischen Krankheiten von ganz entgegengesetzter Ansicht ausgehend, heilt und mit bewunderungswürdigem Erfolge unzähligemale geheilt hat in solchen Fällen, in welchen die moderne ärztliche Wissenschaft mit dem Leben des Kranken bereits abgerechnet hat. Die Hemopathia hat viele solche Patienten, die vor Jahren wegen Asthma, Herz- und Hirnkrankheit von sehr angesehenen Aerzten aufgegeben waren und heute von ihrer Krankheit genesen in ungestörter Gesundheit leben. Der Begründer dieser Heilmethode ist der hauptstädtische Arzt Dr. J. Kovacs, auf dessen Budapest, V. Baczi-körut 13. befindliche hemopathische Ordinations-Anstalt wir die Aufmerksamkeit all jener Kranken lenken, die an irgend einer alten, schweren Krankheit leiden, ohne gegen ihr Uebel Milderung und Heilung gefunden zu haben. Die Hemopathie heilt stets mit schönem Erfolge die Kranken und ist aus diesem Grunde beßer zu empfehlen, als ir-

gend eine Badeskur, ist dabei aber auch unvergleichlich billiger und mit keiner Zeitverlust verbunden. Besonders auffallende Resultate erzielt die Hemopathie bei Asthma, Herzkrankheiten und Neurasthenia, welche Krankheiten, gestützt auf die bisherige 20-jährige Erfahrung, in den meisten Fällen gründliche Heilung erfahren. Bei der Hemopathie werden nicht allein die chemischen und giftigen Medikamente vermieden, sondern ausschließlich nur die erprobten natürlichen und seit Jahrtausenden als gut befundenen Heilmittel in Anwendung gebracht. Die Behandlung ist angenehm, leicht einzuhalten und ohne jede Zeitversäumniß.

**Trauung Lilly Hatvany-Deusch mit Emerich Tozegi-Freund.** Ein Liebesroman, der in der Lipotvaros seit Tagen Gegenstand des lebhaftesten Interesses ist, fand nun vor dem Matrifelsführer des 6. Bezirkes seinen Abschluß. Es fand dort die Eheschließung des Fräulein Lilly Karoline Hatvany-Deusch de Hatvan mit dem Bauunternehmer Emerich Freund de Tozegh statt. Als Trauzeugen fungierten der Direktor der St.-G.-Werke Hofrat Bela Veith und Bankdirektor Paul Szecsi. Dem Trauungsakte wohnte nur ein kleines Publikum bei. Von der Familie der Braut war niemand anwesend.

**Geschworenen-Auslosung.** Am 22. d. findet beim hiesigen kön. Gerichtshof die Auslosung der Geschworenen für den zweiten Zyklus statt.

**Vortrag über Taubstummenunterricht.** Der Direktor des Temesvarer staatlich subventionierten Taubstummeninstitutes, Andreas Jador, hält behufs Verbreitung des Taubstummenunterrichtes am 22. d. nachmittags um 5 Uhr im großen Saale des Stadthauses eine mit praktischem Vortrage verbundene Vorlesung. Dieser Vortrag verspricht sehr interessant zu werden. Der genannte Direktor wird die Eigenschaften, das beklagenswerte

## Feuilleton.

### Der 11. April.\*

Aus dem Ungarischen des Dr. Albert Szilagyi  
überseht von M. Rosenzweig.

Es sind nun vierundsechzig Jahre, daß der ungarische König die unter schweren Wehen geborene 1848-er-Konstitution sanktionierte. Heute an der Jahreswende dieses bedeutungsvollen Tages blicken wir mit dankbaren, beglückenden Gefühlen zurück auf die sturmbelegten Tage unserer Väter und Ahnen und blicken zugleich mit Beruhigung in die Zukunft. Denn diese Verfassung ist zugleich die Krone jenes Gebäudes, dessen Fundament unsere Ahnen seit der Epoche der Landnahme und der Gestaltung zur Nation legten. Welch langer, dornenvoller Weg von dem Eitelköpfer Blutkontrakte bis 1848! Wie viele Kämpfe mußte der Ungar bestehen, wie viel Leiden und Prüfungen ertragen, bis er seine nationale Individualität im Staat und in der Gesellschaft gleichermaßen geltend machen konnte und auf eine feste Basis legte. Und nicht vergebens lebte in der Nation der starke Glaube an den Gott der Magyaren, der sein Volk wundervoll zwischen tausenden von Gefahren und Widerwärtigkeiten ins Land der Verheißung und Glückseligkeit führte, welches

\* Bei der Aprilfeier des hiesigen Obergymnasiums vorgelesen von Prof. Dr. Albert Szilagyi.

wir heute genießen, dessen Teilhaber wir heute sind.

Zwei Ideen regieren im Leben der Nationen, die Einigkeit und Freiheit. Die Einigkeit, mit welcher die Nation ihre Kraft zentralisieren, einem gemeinsamen Ziele zuführen wollte, brachte die Monarchie zustande, das Gefühl der Freiheit, die Verfassung. Was ist aber die Verfassung?!

Nicht eine Masse von Regeln und Gesetzen, von willkürlichen auf jede Nation anwendbaren Verordnungen, sondern die Gesamtheit von Rechten, Sitten und Gebräuchen, welche im Selbstbewußtsein und in der Geschichte der Nation leben und welche die Relationen und den Rechtskreis des Individuums zur Gesamtheit strikte bestimmen.

Ja wohl, die Verfassung ist ein mächtig, weitverzweigter Stamm, dessen Wurzeln in der Seele der Nation Boden fassen, und der immer neue und neue Zweige treibt.

Sowie die Nation in ihrer Sprache lebt, so lebt sie auch in ihrer Verfassung. Denn nur jene Nationen hörten auf zu sein, die sich ihrer Verfassung entäußerten, den Urquell ihres nationalen Seins verloren oder ihn die besaßen.

Unsere erste Verfassung war der Blutkontrakt, und als die Weisheit unserer Ahnen das Königreich gründete und die Nation mit Aufnahme des Christentums in die Reihen der gebildeten Nation trat, entsagte sie dieser Verfassung nicht, ja wir können behaupten,

daß eben diese zum Ausgangspunkte unserer nationalen Entwicklung wurde. Denn die Grundprinzipien des Blutkontraktes kamen in den Institutionen St. Stefans zur Geltung und ziehen einen roten Faden gleich bis ans Ende unserer nationalen Geschichte.

Und so geschah es, daß die königliche Macht in Ungarn einen anderen Charakter besaß, als wo immer in Europa. Denn nicht bloße Willkür, tyrannische Laune herrschte über der Nation und die Macht war zwischen König und Nation geteilt. Die goldene Bulle, dieser große Freiheitsbrief der Nation, dieser erste geschriebene Vertrag zwischen König und Nation ist die Bibel unserer tausendjährigen Verfassung, auf welche jeder König schwur, sobald er den Thron bestieg. Ja, wir können es mit Stolz behaupten, daß in Europa das ganze Mittelalter hindurch nur zwei Nationen eine Konstitution hatten: die englische und die ungarische Nation.

Unser Vaterland betrafen gegen Ende des Mittelalters zwei große Schicksalschläge; das Aussterben unserer nationalen Königsfamilie und die Niederlage bei Mohacs. Beide unterbrachen die Entwicklung des ungarischen Staates und der Gesellschaft, denn als der siegreiche Halbmond am Himmel Europas aufstachte, suchte unser armes, von Parteikämpfen zerklüftetes, von dem türkischen Unterjocher bedrängtes Vaterland Schutz und Hilfe bei seinem westlichen Nachbar und Könige eines fremden Landes bestiegen den Thron St. Stefans.

# MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst folider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

# LÖWILIPÓT

Schicksal der Taubstummen schildern, die Gründe der Taubheit und der Stummheit

Der neue Cafetier im Cafe Corso. Der neue Besitzer des Cafe Corso, Herr

Plötzlich gestorben. Vorgeforn ist wie man uns meldet - der Gießer Paul

Die Gewerbegesetz-Enquete. Die Gewerbegesetz-Enquete, welche bisher in fünf

Generalversammlung des Otthon. Der Beamtenklub Otthon hielt am 12. d. M.

Die Nachkommen der Arpaden residierten nicht mehr in Buda, es kamen Fremde,

Und es kam die lange Kette der Mißverständnisse zwischen König und Nation;

Und trotz alledem verleugnete die Nation doch niemals ihre Treue, ihre Liebe zu ihrem

(Schluß folgt.)

hatte folgendes Resultat: Präses Alois Deak, Vizepräses Joh. Guido, Direktor Dr. Franz

Frecher Einbruch. Die Besitzerin der Milchhalle in der Bonnazgasse Witwe

Aufgefundene Leiche. Wir teilten bereits mit, daß am 14. d. M. aus der Temes

Offertverhandlung. Die Lugoser Finanzdirektion bewilligte zur Einrichtung

Verpachtung der Aninaer Bahnrestauration. Die Szegediner Betriebsleitung der

Die Adjustierung der Reserveoffiziere. Eine Aenderung in der Verpflichtung, daß

Aufgelöste Gemeindevorsteherung. Der Minister des Innern hat die Gemeindevor-

gelöst, weil sie den Beschluß des Komitatus-

Gemeinde- und Kreisnotäre beim Handelsminister. Unter Führung Valentin

Typhusepidemie in Zatabanya. Wie aus Zatabanya berichtet wird, ist dort eine

Neue Musterwirtschaft in unserem Komitat. Der Kornyaer Gutsbesitzer Gabor

Schiffahrt. Die Post- und Passagierschiffe der priv. Donau-Dampfschiffahrts-

Aufnahme von Schüler in die Lehrerpräparandie. Für das Schuljahr 1910-1911

EIN UNGAR TRINKE NUR UNGARISCHES MINERALWASSER!

Ungarische Mineralwasser

Verkehrs & Export A.=G. Budapest, V., Báthory-utca 5.

bringt ausschließlich natürliches ungarisches Mineralwasser in Verkehr.

Preis eines Liters mit Flaschenumtausch:

- Borszeker Boldizsar, gegen chronisches Magenleiden
Borszeker Hauptbrunn, der König der Mineralwässer
Borszeker Kossuth, gegen Blutarmut
Bodoker Matild, alkalisches Sauerwasser

- Baross, gegen Nierenleiden
Borhegyi, Urinbeschleuniger
Boholl, Erfrischungswasser
Előpatáki, gegen Gelbfucht
Felsőrákosi Mária, gegen Radenkatarrh
Hargitalliget, Erfrischungsgetränk

- Horgász, Apetiterreger
Kászon-Salutaris
Rápéter, Sauerwasser
Székely-Selters gegen chronisches Magenleiden
Stojkaer, gegen Zuckerkrankheit

Fragen Sie Ihren Arzt, und Sie werden hören, daß der Heilerfolg

des natürlichen Mineralwassers

und sein angenehmer Geschmack mit andere künstliche Sauerwässer nicht zu vergleichen ist

Mit unsere ungarischen Mineralwässer können alle ausländischen Heilwässer ersetzt werden.

Niederlage bei: Fildl Alfréd, Steinberger és Kántor, Reclt és Schwarz, Morgenstern József und Rajkovits György.

mit Geldunterstützungen sind mit einem Stipendium von 130 Kronen systemisiert. In die oberen Klassen werden nur in ganz speziellen Fällen neuereintretende Schüler aufgenommen, in die erste Klasse können Schüler die das 14. Lebensjahr erreicht und das 18. noch nicht überschritten haben und vier Klassen einer Bürger- oder Mittelschule absolviert haben, Aufnahme finden. Aufnahmesgesuche sind bis 31. Mai l. J. an das Unterrichtsministerium adressiert bei der Direktion des Institutes einzureichen. Kompetenten müssen vollkommen gesund und musikalisches Gehör haben. Wegen näherer Aufklärungen kann man sich an die Direktion der Temesvarer Lehrpräparandie persönlich wenden.

**O. M. K. E.** Donnerstag Abend fand im Kaufmannsverein eine Ausschusssitzung der hiesigen Filiale des O. M. K. E. unter Vorsitz des Präsidenten Max Hirschl statt, an welcher sich zahlreiche Mitglieder beteiligten. Mitpräsident Grünhut verlas eine Zuschrift der Zentrale, welche in ausführlicher Weise die Notwendigkeit darlegt, daß die Mitgliederzahl noch bedeutend zu erhöhen wäre, da kein einziger Verein des ganzen Landes seinen Mitgliedern für so geringe Mitgliedsgebühr soviel leistet als eben der kaufmännische Landesverband. Derselbe gibt in allen wichtigen Fragen Aufschluß, welche zumeist von vitalstem Interesse sind. Von den Mitgliedern wurden daher verschiedene Mittel und Wege zur Propagierung besprochen, an welcher Debatte sich nebst dem Vortragenden die Herren Hirschl, Klein, Dr. Fränkl, Schatteles, Dr. Deutsch, Feldmann, Tyroler, Necht u. s. w. beteiligten. Nach diesem Gegenstande meldete der verdienstvolle und seit der Gründung der Filiale eifrig wirkende Sekretär Edm. Feldmann seine Demission an, welche nach längerer Debatte mit Bedauern zur Kenntnis genommen und demselben protokolllarisch Dank votiert wurde. Bezüglich der Neubefetzung wurde das Präsidium betraut die entsprechenden Schritte einzuleiten. In Angelegenheit des Postamtes in Deutsch-Lugos erhielt das Ausschussmitglied Viktor Schatteles, auf seine Anfrage die Auskunft, daß die nötigen Schritte eingeleitet wurden, desgleichen wurde auf Antrag desselben beschloßen, maßgebenden Ortes vorzugehen, damit hierorts im Telefonamt Nachtdienst eingeführt werde und wenn dies auf unüberwindliche Hindernisse stoßen würde, wenigstens morgens und abends die Amtsstunden um je eine Stunde zu verlängern wären. Hoffentlich wird sich die Postdirektion nicht verschließen, bei der in Lugos so bedeutenden Abonnentenzahl diesem nicht nur den kaufmännischen sondern dem allgemeinen gerechtfertigten Wunsche der ganzen Bevölkerung entsprechend Rechnung zu tragen.

### Nicht gedeihende Kinder

nehmen eine rasche Wendung zur Besserung, wenn Sie denselben „Scotts“ Emulsion eingeben. Die Besserung beginnt schon nach der ersten Einnahme von „Scotts“.



### Scotts Emulsion

Echt nur mit dieser Marke dem Fische als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

ist so süß, wie Creme und wird genommen und verdaut sogar dort, wo Milch verweigert wird. „Scotts“ Emulsion wird von allen Ärzten in sämtlichen Ländern stets aufs wärmste empfohlen.

Preis der Originalflasche 2,50 K. Auch im Sommer mit bestem Erfolge zu nehmen. In allen Apotheken käuflich.

**Das 9. Cavallerie-Divisionscommando in Temesvar.** In Temesvar wird neues

Cavallerie-Divisionscommando errichtet. Wie wir nun von verlässlicher Quelle erfahren, wird die Errichtung schon in nächster Zeit erfolgen und hat das dortige Stationscommando bereits die Ordre erhalten, für den Stab der neuen Cavallerie-Division, 6—7 Officiere, die Quartiere zu ermitteln.

**Zirkus Claire Laforte.** Dieser im Gasthof „zum weißen Kreuz“ sich befindende Zirkus, der über Kunstkräfte und Attraktionen ersten Ranges verfügt und nur noch kurze Zeit hier verweilt, ist eine besondere Sehenswürdigkeit. Besonders Interesse erregen allabendlich die Ringkämpfe. Durch Besuch des Zirkus kann sich Jedermann einen genussreichen Abend verschaffen.

**Pädagogische Enquete.** Im Anschluß an die durch den Direktor des Temesvarer Taubstummeninstitutes am 22. April im Stadthausaale abzuhaltende Vorlesung hat Schulinspektor Julius Berecz für den 19. d. M. in seinen Amtsstolitäten eine pädagogische Enquete einberufen, welche sich mit dem Wesen des Taubstummenunterrichtes befaßt wird. Zu dieser Sachberatung wurde auch der Redakteur unseres Blattes Herr Moriz Rosenzweig beigezogen.

**SARG, 60 WIEN.**  
**KALODONT**  
 BESTE ZAHN-CRÈME  
 Heller

Ärztlich empfohlen werden zumeist nur derartige Artikel, welche für gut erprobt sind; in der Frühjahrszeit werden verschiedene Kuren unternommen und da dürfte es auch unsere Leser interessieren, daß das Goliath-Malzbiere — laut heutigem Inserat — auch hier den besten Eingang gefunden hat und überall vorzügliche Aufnahme findet, wo Zunahme des Körpergewichtes erwünscht ist.

### Offener Sprechsaal.

#### Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden. Preis der Original-Schachtel 2 Kronen. In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

#### Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art. Original-Flasche K. 2. — Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL. k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

### UGOSER PLATZPREISE

vom 17. April 1909.

Weizen von Kronen	24.40 bis Kronen	25.20
Korn	17.—	17.40
Gerste	14.60	15.20
Hafer	14.40	15.20
Neu-Mais	13.40	14.—

**KALOGÉN**  
 BRÁZAY SÓSBORSZESZ  
 FOGKRÉM és SZÁJVIZ ★

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt unüber-troffen!!!



W. Maager's echter gereinigter



## Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

**Wilhelm Maager, Wien**

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

**HERKULES MOTOR VALLALAT**  
BUDAPEST V. VACZI-UT 30.

ELISMERT LEGHIRESEBB  
CSEPLŐKÉSZLETEK  
TELJES JÓTÁLÁSSAL  
ÜZEMBEN  
BÁRMIKOR  
MEGTEKINT  
HETŐK.

ELSŐRENDŰ  
SZIVÓGÁZTELEPEK  
ÜZEMKÖLTSÉG.  
LŐERŐ ÓRÁNKINT  
KB. 1½-2 FILLÉR  
ÜZEMZAVAROK KIZÁRVA.  
ÁRJEGYZÉK INGYEN.




Schutzmarke: „Anker“

**Liniment. Capsici comp.,**  
Erfolg für  
**Anker-Pain-Expeller**

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Erkältungen** angewendet wird.

**Warnung.** Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Richter** an. — Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török, Apotheker in Budapest.**  
**Dr. Richters Apotheke z. „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.**

**HUSTENDEN**  
Kindern u. Erwachsenen  
verschreiben Ärzte mit bestem Erfolge  
**THYMOMEL SCILLAE**

als ein schleimlösendes, schleimabsonderndes den Krampfhusten milderndes und beruhigendes und die Athembeschwerden behebendes und deren Anzahl vermindernendes Mittel. — Hunderte von Ärzten haben schon Ihre Gutachten über die überraschende prompte Wirkung des **Thymomel Scillae** bei Keuchhusten und anderen Arten des Krampfhustens abgegeben.

Bitte Ihren Arzt zu befragen.

1 Flasche 2 20 K. Per Post franko bei Voraussendung von 2 90 K. 3 Flaschen bei Voraussendung von 7— K. 10 Flaschen bei Voraussendung von 20— K.

Erzeugung und Hauptdepot in  
**B. FRÄGNER'S APOTHEKE**  
k. k. Hoflieferanten  
Prag-III., Nr. 203.  
und bei J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger  
1-40  
Apotheker Budapest.

Achtung auf den Namen des Praeparates des Erzeugers und die Schutzmarke.



**Für Klavierspieler!**  
Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier  
**Hugo Ringel**  
Zakabfjuggasse, Haus Nr. 3.

Paris prämiert.

**Goliath-Bier**

welches im ganzen Lande die beliebteste Marke ist

**wird auch**

nebst dem Hauptdepot Karansebeser-Gasse hier in den meisten Spezialehandlungen, u. zw. bei Herren Rajkovits, Mold, Fischl etc. lagernd gehalten und auch

**von allen Ärzten**

ebenso wie von den hauptstädtischen Kapazitäten ersten Ranges

**empfohlen.**

Hauptdepot für Krassó-Szörény:  
**Michael Schatteles, Lugos.**  
— Telefon Nr. 16. —  
Freie Zustellung ins Haus.

**Bettträsen**

Befreiung garantiert sofort  
Auskunft kostenlos. Alter und Geschlecht angeben!  
Glänzende Dankschreiben.  
Ärztlich empfohlen.  
Institut »SANITAS«  
VELBURG P 210 Bayern.

**Greislerei**

in Lugos, auf frequenter Straße gelegen, ist krankheitshalber event. samt schönem Haus zu vermieten oder zu verkaufen  
Näheres in der Buchdruckerei dieses Blattes.

**Kaffeehaus-Uebernahme.**

Auf vorstehende Anzeige höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich hiemit die Mitteilung zu machen, daß ich das bestrenomirte, elegante

**Café Corso**

übernommen habe.  
Da ich durch länger als 20 Jahren in den vornehmsten Cafés und Restaurants als in Nagyvarad, Marosvajaryely und durch drei Jahre als leitender Direktor des landesberühmten „Grand Hotels“ in Ujvidék Vorstand und servierte, kenne ich die rigorosesten Forderungen und Ansprüche eines hochverehrten Publikums und werde auch denselben zu entsprechen mich bemühen. Ich werde bestrebt sein, das von mir übernommene „Cafee Corso“ zu einem Aufenthaltsorte der vornehmen Gesellschaft dieser Stadt zu gestalten, wo man in Behaglichkeit und Komfort die Ruhestunden zu verbringen vermag. Ich werde Neuerungen einführen, wie sie bis heute nur in den vornehmsten Hotels des Kontinents anzutreffen sind.  
Am 17. d. Samstag abends findet die Eröffnung des „Cafee Corso“ statt. Um meinen hochverehrten Gästen einen Kunstgenuß zu bieten, ließ ich die landesberühmte, oftmals durch Auszeichnungen prämierte Zigeuner-Musikkapelle **Samza Miksa** und dessen Sohn **Gyúfi** eigenst zu diesem Zwecke aus Nagyvarad nach Lugos kommen.  
Indem ich nun ein hochverehrtes P. T. Publikum inständigst bitte und ersuche, mich in diesem meinen ehrlichen Bestreben mit Ihrem Wohlwollen und Geneigtheit zu unterstützen, empfehle ich mich hochachtungsvoll mit tiefer Ergebenheit.  
**Schönberger Sandor.**

**Geschäftshaus**  
in **Gattaja**, Eckposten, solid gebaut, bequeme Wohnung, Magazin, Kotarfen, alles in bestem Zustande, ist wegen Todesfall zu verkaufen.  
Näheres dort bei Witwe Frau **Gilipp Grünfeld** oder in **Temesvar** bei Herrn **Viktor Gerö** (Holzhandlung Goldschmidt, Gerö und Valint), Temesvar-Gyarvaros. Telefon 788.

Vorlicht! Es werden viele wertlose Nachahmungen angeboten.

**Globin**  
der feinste  
**Schuhputz**  
der Welt

Man verlange ausdrücklich  
**Globin v. Fritz Schulz jun., A.-S.**  
überall erhältlich.

besten Schuhputz.



**Zur Beheizung von Dreschlokomobilen und Dampfzügen**

offeriert erstklassige preußische Steinkohle, für Sauggasmotore einen speziellen Koks, Kutract, doppelgewalchene Schmiedekohle aus dem berühmten Heinrichshacht und Buchenholzkohle billigst.

**EDUARD KARNER**  
Kohlengrosshandlung, Budapest, VI., Váci-körút 51.  
Telefon 159-18.  
Telegrammadresse: Karnerhánya, Budapest.

Vielfach erprobt

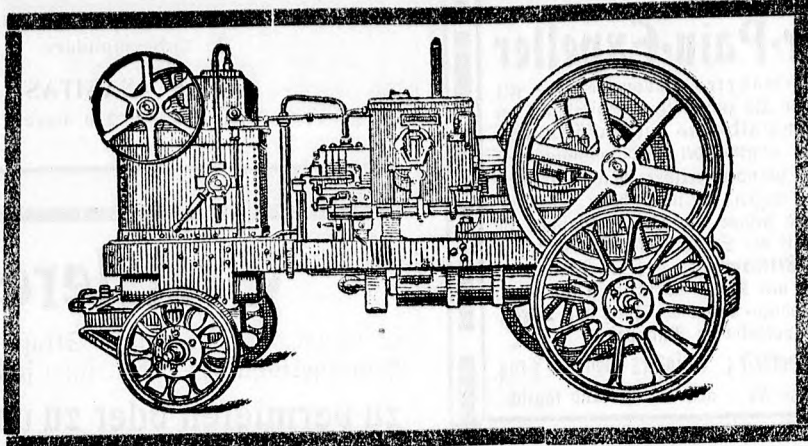
**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

bei Harngries und Blasenleiden als Harnsäure bindendes Mittel.



## Original „O T T Ó“ BENZIN - LOKOMOBILE.

Eigene Werkstätte: IX. Mester-utca 31.



Eigene Werkstätte: IX. Mester-utca 31.

Ferner Benzin-, Petrolin-, Gas- und Saug-Gas-Motoren für Holzkohlen-, Antracit- und Koks-Betrieb erzeugen von 1-1500 Pferdestärken.

**LANGEN & WOLF, Motorenfabrik**  
Budapest, VI., Váci-körút 59.

Apotheker **A. THIERRY'S BALSAM**

ALLEIN ECHT mit der grünen NONNE als SCHUTZMARKE.

Von unfehlbarer Heilwirkung bei allen Erkrankungen der Respirationsorgane, Husten, Auswurf, Heiserkeit, Brustschmerzen, Magenleiden, Entzündungen der Leber und Milz, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Verstopfung, Zahnschmerzen und Mundkrankheiten, Gliederreissen, Brandwunden, Ausschlägen, speziell Influenza etc.

12-2 oder 6-1 oder 1 Familienflasche Kronen 5.—.

Apotheker **A. THIERRY'S** allein echte  
**CENTIFOLIENSALBE**

zuverlässig von sicherster Heilwirkung bei Wunden, Geschwüren, Verletzungen, Entzündungen, Abszessen, entfernt alle in den Körper eingedrungenen Fremdkörper und macht zumeist schmerzhaft Operationen unnötig. Heilsam bei noch so alten Wunden etc. 2 Dosen kosten K 3.60. Bezugsquelle: Apotheke zum Schutzengel des ADOLF THIERRY in PREGRADA bei ROHITSCH.

Depots in Budapest bei Apotheke J. v. Török, Dr. Egger, sowie bei den Drogisten Thallmayer & Seitz, Kochmeister Nachf. etc.

## Zirkus Claire Laforte, Lugos

im Hofe »Zum weissen Kreuz«.

Heute Samstag den 17. April

**Entscheidungs-Ringkampf**

zwischen Jess Christensen, Championringer aus Lugos und Tomasevics, kroatischer Meisterringe.

II. Paar: Dimitrescu, Meisterringe aus Rumänien und Károly, Meisterringe aus Budapest.

Morgen Sonntag 2 Vorstellungen, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr

**Grosser Entscheidungs-Ringkampf**

zwischen Jess Christensen, Meisterringe aus Lugos und Sava Rajkovic, Weltmeister aus Serbien.

II. Paar: Sándorffy, Ringkampf-Professor aus Budapest und Tomasevics, Meisterringe aus Kroatien.

**Wieder-Saloneröffnung.**

Beehre mich den geschätzten Damen bekannt zu geben, daß ich mir in Lugos, Kirchengasse, Dr. Fränklsches Haus, einen

**Mieder-Salon**

errichtet habe.

Meine mehrere Jahre im Auslande gesammelten Erfahrungen berechtigen mich, daß ich durch meine bestausgeführten und geschmackvollen Arbeiten und Reparaturen die hochg. Damenwelt zu meinen geschätzten Kunden zählen werde.

Hochachtungsvoll

**Mme BERTA STRAUZ.**

## Südungarische Oelwerke, Temesvár.

Bureau: Innere Stadt, Szent-György-tér.

Offeriert ihre orig. Zylinder-Maschinen, Oliven-, Dynamo- und Motor-Oele in hochprima Qualitäten.

Rohoele für Heizzwecke, Hochprima Tovotte-Fette. Originall norwegisches Fischtrahn und Paraffin.

Liefert als Generalvertreter der

Erste Ung. Landwirtschafts-Maschinenfabriks-Aktien-Gesellschaft Budapest.

Dampfdreschgeräten-, Eismaschinen-, Dampfpflüge-, Futterverkleinerungs- u. Bodenkultur-Geräte.

Übernimmt: Mühleinrichtungen und Mühlen-Rekonstruktionen, Rohöl-, Benzin- u. Sauggas-Motore, Johnston'sche Garbenbinder-Nähmaschinen.

Technische Artikel. — Bosnische- und preussische Kohlen.

**Leichte Zahlungsbedingungen!****Agenten werden honoriert.**

Goldmachvolle, elegante und leicht ausführbare Colletten.

**WIENER MODE**

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Hefen mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

**Vierteljährlich: K 3.30 = Mk. 2.80.**

Gratisbeilagen:

**„Die praktische Wiener Schneiderin“**

und

**„Wiener Kinder-Mode“**

mit dem Beiblatt

**„Für die Kinderstube“**


sowie

**„Schnittmusterbogen“.**

**Schnitte nach Maß.** Als Begünstigung von belndem Ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl lediglich gegen Ertrag der Spesen von 30 h = 30 Pf., unter Garantie für tadellofes Paffen. Die Anfertigung jedes Collettenstückes wird durch jeder Dame leicht gemacht.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten sowie der Verlag der „Wiener Mode“, Wien 6/2, Gumpendorferstraße 87, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.

**OH JAJ!**



Muß erstickten an diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiferkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher

**Egger's Brustpastillen.**


Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

**Reichspalatin - Apotheke,**  
Budapest, VI., Váci-körut 17.

**ÉLJEN!**



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fijcher János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Fűszás Ignátz, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resibánya: Brada Ede, Chapó János.



**Gestärkte Sehkraft**

erhält man nur, wenn man das Auge durch Verwendung entsprechender Gläser schonnt.

Die Firma **Brüder Hahn** empfiehlt

**Bergkrystallgläser**

welche ungemein dauerhaft, spiegelklar sind und dem Auge dienlich dessen Sehkraft stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser in Nickel, Silber, Double, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigst und promptest ausgeführt.

**PH. MAYFARTH & Co.'s**

**selbsttätige „SYRHONIA“**

**ist doch die beste Spritze**



für WEINGÄRTEN,  
HOPFEN-PFLANZUNGEN,  
zur VERTILGUNG von  
OBSTBAUMSCHÄDLINGEN

zur Bekämpfung der Blattkrankheiten, Vernichtung des Hederichs u. des wilden Senfs etc.

Tragbare und fahrbare Spritzen für 10—125 Liter Flüssigkeit mit und ohne Petroleum-Mischapparat.

Man verlange Abbildung und Beschreibung von

**PH. MAYFARTH & Co.**

Maschinen-Fabriken. Spezialfabrik für Weinpressen u. Obstverwertungs-Maschinen.

Prämiirt mit über 620 goldenen und silbernen Medaillen etc.

**Wien III, Taborstraße Nr. 71.**

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Populärstes Zweirad



Populärstes Zweirad

**Helical-Premier**

Jedes von uns gelieferte Fahrrad ist ein **Präzisionsstück ersten Ranges** von zuverlässigster Konstruktion feinsten Ausstattung leichtem Lauf.

Wir sind im Verein mit unseren Werken in Coventry und Doos

**!! die grössten Fahrrad-fabrikanten der Welt !!**

Kataloge gratis und franko.

**Premierwerke Eger i. B.**

**Étvágyat javít, gyomorrontást megakadályoz a**

**KRISTÁLY-forrás**

szénsavval telített ásványvíze. Legtisztább és legegészségesebb asztali és borvíz.

Kapható minden jobb fűszer- és vegyeskereskedésben, kávéházakban és vendéglőkben.

Szt. Lukácsfürdő Kútvállalat. Budapest-Budán.

Főraktár Lugoson:  
RECHT és SCHWARCZ Lugos.

**Die Erhaltung eines gelunden**

**MAGENS**

beruht hauptsächlich in der Erhaltung, Beförderung und Regelung der Verdauung und Beseitigung der lästigen Stuhlverstopfung. Ein bewährtes aus ausgeleucht besten und wirksamen Arzneiträufern sorgfältig bereitetes appetitanregendes, verdauungsbe förndes u. milde abführendes Hausmittel, welches die bekannnten Folgen der Unmäßigkeit, fehlerhaftes Diät, Erkältungen und der lästigen Stuhlverstopfung, z. B. das Sodbrennen, Blähungen, die übermäßige Säurebildung und die krampfhaften Schmerzen lindert und behebt, ist der **Dr. Rosa's Balsam für den Magen** aus der Apotheke des B. Fragner in Prag.

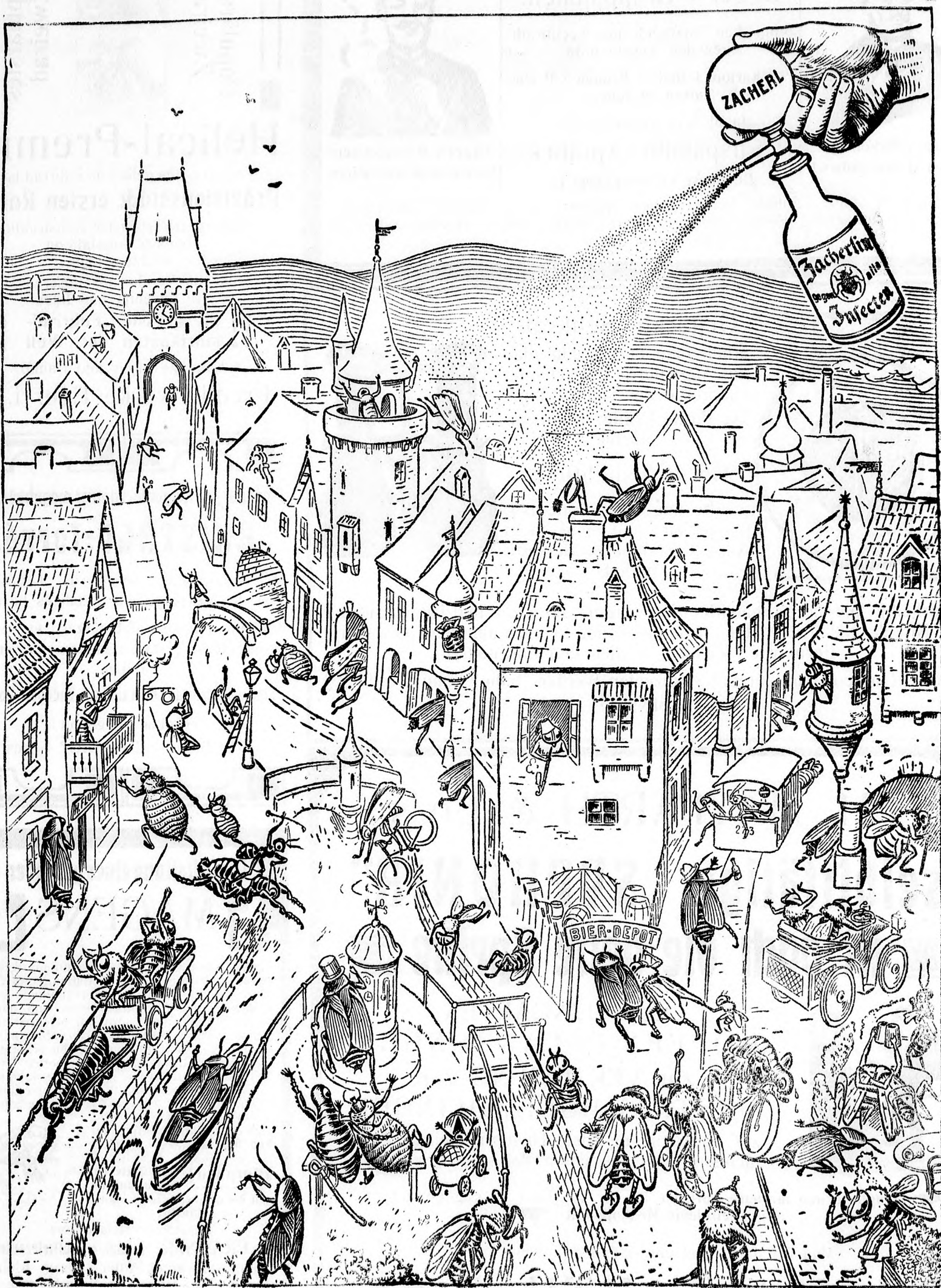
**Warnung!** Alle Teile der Emballage tragen die gef. deponierte Schutzmarke.

Hauptdepot: Apotheke des **B. FRAGNER, k. und k. Hoflieferanten**, „Zum schwarzen Adler“, Prag, Kleinsseite 230, Ecke der Nerudagasse.

Postversandt täglich.

1 ganze Flasche 2 K, 1 halbe Flasche 1 K. Per Post gegen Vorauszahlung K 1.50 wird eine kleine Flasche, K 2.80 wird eine große Flasche, K 4.70 werden 2 große Flaschen, K 8.- werden 4 große Flaschen K 22.- werden 14 große Flaschen franco aller Stationen der österr.-ungar. Monarchie geschickt.

Depots in den Apotheken Österr.-Ungarns und bei J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger Apotheken Budapest.



Der anständige, eheliche Kaufmann hält darauf, der Kundschaft, welche das wegen seiner unvergleichlichen Wirksamkeit altberühmte „Zacherlin“ bei ihm verlangt, nicht ein irreführendes Surrogat dafür anzuhängen.  
Leider gibt es aber auch andere Kaufleute!

Und darum sei jeder Freund des echten Zacherlin eindringlich **gewarnt**, sich vor Unterschreibungen, wie sie in letzter Zeit häufig mit täuschend nachgeahmten Flaschen vorkommen, dadurch zu bewahren, daß er **genauest** auf den Namen „Zacherlin“ sieht.